

7859/AB XXIV. GP

Eingelangt am 16.05.2011

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für europäische und internationale Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Harald Vilimsky, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. März 2011 unter der Zl. 7938/J-NR/2011 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsatzoptionen für Libyen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Rahmen der konsularischen Zusammenarbeit der EU-Mitgliedstaaten erfolgte ein intensiver Austausch über die jeweiligen Evakuierungsmaßnahmen der einzelnen EU-Mitgliedstaaten.

Zu den Fragen 2 bis 5:

Ich verweise auf die Behandlung des Berichts des Bundesministers für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend Entsendung von Angehörigen des Bundesheeres im Zusammenhang mit den Entwicklungen in Libyen gemäß § 1 Z 1 lit. b i.V.m § 2 Abs. 5 KSE-BVG (140/HA) im Hauptausschuss des Nationalrats am 14. April 2011 und auf die dem Hauptausschuss bei dieser Gelegenheit übermittelten Informationen.

Zu Frage 6:

Von Anbeginn wurde EUFOR Libya ausschließlich zur Unterstützung humanitärer Operationen

Zu den Fragen 7 und 8:

Ja.